

WILLISAU – HÜSWIL



UWE TATJES
Pfarrer

Die Liebe aus der Espressotasse

Andacht im Altersheim. Auf der Ebene, wo sonst die Andacht stattfindet, finde ich mich auf einer Baustelle wieder. Die Kapelle ist zu einem provisorischen Aufenthaltsraum umgebaut. Ich muss meine Gemeinde erst mal finden. Schliesslich entdecke ich sie eine Ebene tiefer in einem Saal. Alles ein bisschen improvisiert, aber es reicht ja. Am Ende der Andacht stehe ich am Ausgang, um alle Teilnehmer persönlich zu verabschieden.

Ich wundere mich über die Espressotasse mit Wasser, die neben mir auf dem Tisch steht. Erst als sich eine ältere Dame neben mir vorbeischiebt, ihren Finger in das Wasser taucht und damit das Kreuz auf Brust und Stirn schlägt, begreife ich. Das ist heute das Weihwasser. Ich nehme die Tasse in die Hand, damit es für die aus dem Ausgang Strömenden leichter erreichbar ist. Wir scherzen über die Tasse, und ich sage lachend, dass ich aber nicht garantieren könne, dass das Weihwasser «espresso» wirke oder besonders wach mache.

Natürlich könnte man reklamieren, ob es denn nicht ein schöneres Gefäss für das heilige Wasser gegeben hätte. Oder ich hätte mich als Reformierter für nicht zuständig erklären und es einfach ignorieren können. Aber in diesem Augenblick sehe ich einfach die liebevolle Geste. Jemand hat gesehen, was es noch braucht. An den anderen gedacht. Das ist, was zählt. Und für die Liebe muss man auch mal improvisieren können. Es kommt auch immer drauf an, was wir draus machen, mit welcher Einstellung wir auf Situationen und Menschen zugehen. Man muss der Liebe, dem Liebevollen auch eine Chance geben.

Wie schrieb ich mal: «Liebe ist zu was zu gebrauchen. Wie ein Freund. Denn ein Freund, so habe ich mal gehört, ist wie eine Lebensversicherung. Er ist da, wenn ich ihn brauche. Er setzt sich für mich ein. Und ist mir zur Seite. Wenn es sein muss, fängt er mich auf. Und er hat einen langen Atem mit mir.»

Die Jahreslosung für dieses Jahr sagt: «Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!» (1. Kor 16, 14). Also freundlich. Bereit, anzupacken, zu improvisieren. Geben wir ihr immer wieder eine Chance.

HÜSWIL

Nachmittagstreffe neu in Zell

Die gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffe finden von Januar bis April neu im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt! Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden **jeweils am Mittwoch** im Saal des Violino von 15 Uhr bis circa 16.15 Uhr statt.

Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist frei (Kollekte). Wissen Sie noch nicht, wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfarrer Th. Heim, 041 988 12 87. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

PFARRER THOMAS HEIM UND DAS TEAM DES VIOLINO ZELL



Reise in den Orient: Syrien und Libanon

> **Mittwoch, 24. Januar**, 15 Uhr, Violino Zell. Die faszinierende Welt der Levante kennt Ruth Brechbühl aus eigenen Reiseerfahrungen. Sie erzählt uns von den kulturellen, historischen und menschlichen Schätzen der orientalischen Gesellschaft.

> **Mittwoch, 27. März**, 15 Uhr, Sagen aus dem Napfgebiet mit den Sagenerzählerinnen Rita Rölli und Nadja Flückiger.

> **Mittwoch, 17. April**, 15 Uhr, «Im Silberlicht der Blümli-alp» – ein Film aus dem Berner Oberland der 1930er-Jahre mit stimmungsvoller Musik.



WILLISAU

Gemeindetreff am Nami

Das Angebot im Sprengel Willisau wendet sich an alle Interessierten und ist offen für alle Besucher, unabhängig von Alter oder Konfession. Alle Treffen finden im Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau (Adlermatte 14) statt. Im Anschluss offeriert der reformierte Frauenverein Willisau jeweils einen thematisch-kulinarisch abgestimmten Apéro.

Am **Donnerstag, 18. Januar**, 14 Uhr. Vergessen Sie bei einem Spielespiel mit Pfarrer Uwe Tatjes bei Spielen in der kleinen und der grossen Gruppe die Zeit und lassen dabei auf angenehme Weise Ihr Gehirn joggen und Ihren Spieltrieb jubeln, anschliessend Zvieri, offeriert vom reformierten Frauenverein Willisau-Hüswil.

Vorschau auf das weitere Programm im Frühjahr: **Donnerstag, 22. Februar**, 14 Uhr: Der Schöpfer vom «Anzilochmigg und s Rüeblispitzmargritli» zu Besuch: Xaver Vogel erzählt aus seinem Leben und aus seinen Büchern; **Donnerstag, 14. März**, 14 Uhr: «Vermisst du ihn auch?», ein Nachmittag mit Andreas Aeschlimann und Mani-Matter-Liedern, anschliessend Zvieri; **Donnerstag, 25. April**, 14 Uhr: «Aufgeblättert», der Chefredaktor des «Böttu», Stefan Calivers, im Gespräch mit Pfarrer Uwe Tatjes, anschliessend Zvieri.

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

Einander ergänzen

Ungefähr die Hälfte aller Menschen ist introvertiert (nach innen orientiert). Dennoch werden, nicht zuletzt im christlichen Kontext, Persönlichkeitsmerkmale von Extrovertierten (nach aussen Orientierte) als positiver dargestellt. Als Folge davon fühlen sich Introvertierte oft unzulänglich. Dabei übersehen nicht nur sie selbst, sondern auch andere, welche bedeutenden Stärken und Fähigkeiten sie einbringen können. Deborah und Rolf Sommer möchten Sie an diesem Morgen einladen, sich selbst besser kennen-

zulernen und dadurch im Miteinander an Sicherheit zu gewinnen. Deborah (introvertiert-hochsensibel) und Rolf (extrovertiert) sprechen über persönliche Erfahrungen und Reifeprozesse sowie Schwierigkeiten und Chancen, welche die Andersartigkeit im privaten, beruflichen und christlichen Lebensalltag mit sich bringt.

«Introvertiert & extrovertiert», **Samstag, 27. Januar**, 8.45 bis 11 Uhr, reformiertes Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau. Referenten: Debora und Ralf Sommer.

KIGE-FERIENWOCHE

Oberschwäbische Barockstrasse entdecken



In diesem Jahr befahren wir die «Oberschwäbische Barockstrasse» im deutschen Allgäu. Logieren werden wir im Bad Schussenried im Hotel Amerika in der Zeit vom

29. Juni (Anreise) bis am 6. Juli (Abreise). Unser Programm ist vielfältig: Besichtigung von Burgen und Schlössern, barocken Bauten und Kirchen ..., Besuch verschiedener Städte wie Ravensburg, Weingarten, Bad Waldsee und ... vieles mehr! Eine erlebnisreiche Ferienwoche erwartet uns! Mache mit und melde dich an! Anmeldeformulare mit ausführlichen Informationen können ab Januar bei den Pfarrämtern Willisau und Hüswil oder beim Reiseleiter bezogen werden. Reiseleiter: Hermann Morf, Sonnengrund 5B, 6130 Willisau, 041 970 08 46, hermann.morf@reflu.ch.

www.reflu.ch/willisau-hueswil

WILLISAU

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Januar

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes

Sonntag, 21. Januar

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim,

anschliessend Kirchencafé

Freitag, 26. Januar

18.30 Uhr, ökumenische Agatha-Feier mit der Feuerwehr Willisau-Gettnau, Pfarreileiter Andreas Wissmiller und Pfarrer Uwe Tatjes

KINDER UND FAMILIEN

Kinderhüeti und Kolibri.

Am Sonntag, 21. Januar, um 9.30 Uhr in Willisau

Fiire mit de Chliine.

Siehe Hüswil

JUGENDLICHE

Infos und Kontakt zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige findest du bei Sonja Fankhauser via E-Mail: sonja.fankhauser@hotmail.com oder auf dem Instagram-Profil juki_willisauhueswil. Nächste Treffen: Samstag, 24. Februar, und Sonntag, 24. März

ERWACHSENE

Kirchenchor.

Immer dienstags, 19.30 Uhr, Adlermatte, Willisau

Gemeindetreff am Nami.

Offen für alle – in Willisau: Donnerstag, 18. Januar, 14 Uhr, Xaver Vogel, Autor, Lehrer, Chronist, Politiker

aus Menzberg, ist zu Gast (siehe Artikel)

Frauenverein.

> Dienstag, 9. Januar, 9 Uhr, «Zmörgele» mit Partnern, Kindern, Grosskindern ...;

> Samstag, 27. Januar, 8.45 Uhr: ökumenisches Frauenfrühstück – introvertiert und extrovertiert. Verschiedene Typen und Energien (Deborah und Ralf Sommer)

ALTERSHEIM-ANDACHTEN

Donnerstag, 4. Januar

10.15 Uhr, Andacht in der Breiten, Gesprächsangebot mit Pfarrer Uwe Tatjes

Dienstag, 9. Januar

10 Uhr, Andacht in der Zopfmatte, Gesprächsangebot mit Pfarrer Uwe Tatjes

KONTAKT

Pfarramt:

Pfarrer Uwe Tatjes, Adlermatte 14, 6130 Willisau, 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch

Offene Sprechstunden:

Adlermatte 14: Dienstag, 8–9.30 Uhr und 17–19 Uhr. Individuelle Termine jederzeit telefonisch vereinbar

Sigristin:

Monica Merlo-Cramer, Wannernstrasse 6, Gettnau, 079 897 38 61

Kirchentaxi:

Pfarramt Willisau: 041 970 17 35

HÜSWIL

GOTTESDIENSTE

Neujahr, Montag, 1. Januar,

19 Uhr, Gottesdienst zum neuen Jahr mit Pfarrer Thomas Heim, mit Neujahrsapéro

Sonntag, 14. Januar

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes

Livestreams und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube und Facebook unter «Pfarramt Hüswil».

KINDER UND FAMILIEN

Generationentreff mit Dreikönigskuchenessen für Familien und Senioren.

Mittwoch, 3. Januar, 14 Uhr im Pfarrsaal Ufhusen. Kosten pro Person 5 Fr., Familien ab 2 Personen 10 Fr. Anmeldung erwünscht bis Dienstag,

2. Januar: Ursula Kneubühler (plus Fahrdienst) 041 988 29 50

Fiire mit de Chliine.

Mittwoch, 17. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst für 3- bis 5-Jährige, mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni und Spieelecke

Kinderhüte während Gottesdiensten.

Am Sonntag, 14. Januar, um 9.30 Uhr in Hüswil

JUGENDLICHE

JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüswil.

Siehe Willisau

ERWACHSENE

Singtreff.

Mit Pfarrer Thomas Heim und Kirchenmusikerin Christina Oehen-Tanner am Mittwoch, 31. Januar, 15.15 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell

Frauenverein.

Siehe Willisau

Nachmittagstreff in Hüswil.

Mittwoch, 24. Januar, 15 Uhr, Wohn- und Begegnungsort Violino, Luthernstr. 3, Zell,

Reise in den Orient: Syrien und Libanon (siehe Hinweis)

GOTTESDIENST IM ALTERSHEIM

Mittwoch, 3. Januar

9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

Donnerstag, 4. Januar

9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

Mittwoch, 31. Januar

9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim

KONTAKT

Pfarramt: Pfarrer Thomas Heim, Pfarrweg 2, 6152 Hüswil, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch

Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüswil jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache.

Sigristin: Verena Eggmann, Hinter Wechsler, Hofstatt, 041 978 15 29

Kirchengemeinde: Reformierte Kirche Willisau-Hüswil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, kirchengemeinde.willisau-hueswil@reflu.ch

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil

Trockener Januar



Dieser Titel ist nicht etwa die Wetterprognose für den Januar. Es ist der Name eines neuen Trends, der sich «Dry January» nennt. Es ist eine weltweite Bewegung von Menschen, die sich einen alkoholfreien, eben trockenen, Januar gönnen. Schliesslich sind alkoholische Getränke an Weihnachtsfeiern und an Silvester/Neujahr sehr verbreitet. Danach einen Schnitt zu machen und einen Monat darauf zu verzichten,

scheint daher logisch und machbar. Sieben von zehn Personen, die beim «Dry January» mitmachen, fühlen sich gesünder und haben mehr Energie.

Mehr als die Hälfte verlieren Gewicht oder haben eine schönere Haut. Praktisch alle sparen Geld. Und auch langfristig zahlt es sich aus: Ganze 72 Prozent konsumieren auch nach sechs Monaten weniger Alkohol. Alkohol bereitet nicht nur Freude, sondern ist eine

grosse Belastung für den Körper. Daher ist dieser Verzicht auch Gottesdienst. So fragt der Apostel Paulus: «Oder habt ihr etwa vergessen, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den euch Gott gegeben hat? Ihr gehört also nicht mehr euch selbst.» (1. Korintherbrief 6, 19).

Beim Durchhalten hilft die App «Try Dry».

THOMAS HEIM, PFARRER HÜSWIL